

## **Anfragen im GSÖ-Ausschuss am 28.02.2013 zur B- 5498/2013 Haushaltssatzung 2013 mit ihren Bestandteilen und Anlagen**

### **S. 73 (Produktbereich Sicherheit und Ordnung)**

Warum erhöhen sich die Personalaufwendungen gegenüber 2012 um 132 T€ in 2013 auf 1.770.200 €?

Antwort von der Stabsstelle 11

1. Tariferhöhungen, Stufenaufstieg
2. Erhöhung der Stellenanteile in den einzelnen Produkten aufgrund von:
  - a) *Wahlen im Jahr 2013*
  - b) *ATZ-Beschäftigte gehen in FP-Phase über, dadurch Neubesetzung von Personen aus anderen Produkten*
  - c) *Personalveränderung aufgrund Auflösung des Amtes 41*

Die erhöhten Personalkosten resultieren aus den Erhöhungen der Stellenanteile in den jeweiligen Produkten

### **S. 78 (Produkt 12210)**

Ist der Ansatz für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte berechtigt?

Wie hoch ist das Ergebnis für 2012?

#### **Antwort:**

Hier werden im Wesentlichen die Erträge für „Entgelte für Leistungen“ erfasst. Dieses Konto steht im Zusammenhang mit den Aufwendungen (Produktkonto 12210.529110). Hieraus werden die Bestattungen finanziert, bei denen zum Zeitpunkt der Bestattung keine Angehörigen bekannt sind, die die Kosten übernehmen. Im Nachgang werden Ermittlungen durchgeführt, um den entsprechenden Zahlungspflichtigen, die Kosten in Rechnung zu stellen. Die Ermittlungen werden immer erfolgreicher. Dies spiegelt sich in den Erträgen wider. Im Jahre 2012 wurden insgesamt 35.560 € erzielt.

### **S. 145 (Produkt 31500)**

Die Ausschussmitglieder stellen den Antrag, dass der Haushaltsansatz für das Produktkonto 31500.531810 um 10.000 € auf 30.000 € erhöht wird.

Die Verwaltung wird beauftragt Vorschläge zur Finanzierung zu unterbreiten.

Warum sinkt der Ansatz für den Sozialpass (Produktkonto 31500.531830) gegenüber 2012 um 1.000€ auf 7.500 €

#### **Antwort**

Die Inanspruchnahme ist rückläufig.

Im Haushaltsjahr 2012 wurden insgesamt 6.355,40€ für den Sozialpass ausgegeben.

### **S. 148 (Produkt 31508)**

Warum erhöhen sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber 2012 um 23,8 T€ auf 55.000 €?

#### **Antwort:**

Den größten Anteil nehmen die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung in Anspruch. Für 2013 sind 25 T€ für den Austausch der Fenster in der Schützenstraße 6 geplant.

**S. 257 (Produkt 55310)**

Hier wird auf die Beantwortung der Anfragen aus der Tagung der CDU-Fraktion verwiesen.

**S. 279 ( Produkt 57120; Initiative für Arbeit)**

Warum sinken die Zuschüsse gegenüber 2012 um 30,2T€ in 2013 auf 4.800 €?

(Produktkonto 57120.531500)

Die Maßnahmen für Kommunalkombi sind ausgelaufen und neue sind nicht in Aussicht gestellt worden. Es ist nur noch der Zuschuss für 2 Stellen für die Maßnahme „Arbeit für Brandenburg“ im Plan enthalten.

Malter

Abt.-Ltrin Haushalt- und  
Geschäftsbuchhaltung